

Importieren von GPG-Schlüsseln

Der Grund

Am 2008-01-23 hat sich das openSUSE-Projekt entschieden, statt eines gemeinsamen Schlüssels für alle Projekte einen separaten Schlüssel für jedes Projekt zu verwenden. Die Folge für den Anwender ist, dass nach dem ersten Update eines Projekts ein neuer Schlüssel importiert werden muss. Das kann je nach Anzahl der benutzten Installationsquellen langwierig sein...

Der openSUSE-Builder Bernhard Walle hat auf seiner Website unter http://www.bwalle.de/programme/scripts/smart_fetch_keys_buildservice ein Python-Script hinterlegt, das die Keys aller in Smart definierten Repositories auf opensuse.org aktualisiert. Leider wirft das

Script bei mir Fehler¹⁾  - da habe ich ein Shellsript geschrieben, das die selbe Aufgabe lösen soll...

Das Script wurde erweitert, so dass es jetzt auch die Sources liest, die apt und zypper benutzen. Und es importierte die Keys nicht nur in die RPM-Datenbank, sondern auch in den RPM-Keyring und in den default-Keyring.

Das Script

```
#!/bin/bash

# new 2008-04-23: added switch between zypper and smart repositories
# new 2008-07-xx: added switch to apt sources (in a certain format)
PARAM=$(echo "$1" | tr /A-Z/ /a-z/)
case "$PARAM" in
    z|zy|zyp|zypp|zype|zypper)
        URLSOURCE="ZYPP"
        ;;
    a|ap|apt)
        URLSOURCE="APT"
        ;;
    *)
        URLSOURCE="SMART"
        ;;
esac

TEMPREPO="/tmp/search.repo"
TEMPKEY="/tmp/keyfile"
OTHERKEYRING="/usr/lib/rpm/gnupg/pubring.gpg"

# the base URL we search on
# new: use more than one base URL for your repositories:
URLLIST="http://download.opensuse.org/repositories/"
```

```

ftp://ftp5.gwdg.de/pub/opensuse/repositories/"
URLLIST="$URLLIST http://software.opensuse.org/download/"
URLLIST="$URLLIST http://software.opensuse.org/repositories/"

for SOS_URL in $URLLIST; do
  echo "Looking for ${URLSOURCE}-REPOs on $SOS_URL"
  SOS_LEN=$(expr length "$SOS_URL")
  # only URLs containing $SOS_URL please:
  if [ "$URLSOURCE" = "SMART" ]; then
    URLTAB=$(smart channel --show | \
      grep ^baseurl | \
      cut -d' ' -f3 | \
      grep "$SOS_URL" | \
      sort)
  elif [ "$URLSOURCE" = "APT" ]; then
    for DAT in /etc/apt/sources.list.d/*.list; do
      URLTAB=$(grep ^[^\#] "$DAT" | \
        cut -d' ' -f 2-3 | \
        tr -d ' ' | \
        grep "$SOS_URL" | \
        sort)
    done
    # this is valid if you have entries that are separated by a single
    # blank and either the
    # second column ends with a slash or the third begins with it
    # when your lines are tab separated, use "cut -f 2-3" in the second
    # step
    # when there is a blank, but no slash between cols 2+3, use tr ' '
    # '/' in step 3
  else
    URLTAB=$(grep -r ^baseurl /etc/zypp/repos.d/ | cut -d'=' -f2 | grep
"$SOS_URL" | sort)
  fi

  for URL in $URLTAB; do
    # make sure we have a trailing slash
    echo "$URL" | grep \/$ >/dev/null 2>&1 || URL="$URL/"

    # inside the directory should be a .repo file
    # so we try to find its name
    # substring handling is somewhat #+@%$&# in bash...
    URLLAST=${URL#"$SOS_URL"}
    URLLAST=$(echo "$URLLAST" | rev | cut -d'/' -f 3- | rev | tr -d '/')

    # ...finally...
    rm -f "$TEMPREPO"
    wget -q "${URL}${URLLAST}.repo" -O "$TEMPREPO" 2>&1 >/dev/null
    # REPO file exists and is not zero sized?
    if [ ! -f "$TEMPREPO" -o ! -s "$TEMPREPO" ]; then
      echo "Error getting REPO file for $URLLAST from $URL"
      continue
    fi
  done
done

```

```

fi

# now we read the URL of the keyfile from the repo file
KEYURL=$(grep ^gpgkey "$TEMPREPO" | cut -d'=' -f 2)
if [ -z "$KEYURL" ]; then
    echo "No key for $URLLAST detected"
    continue
fi

# download it...
rm -f "$TEMPKEY"
wget -q "$KEYURL" -O "$TEMPKEY" 2>&1 >/dev/null
if [ ! -f "$TEMPKEY" ]; then
    echo "Error getting keyfile $KEYURL for $URLLAST"
    continue
fi

# identify it, maybe it is already there
KEYID=$(gpg "$TEMPKEY" | cut -d'/' -f 2 | cut -d' ' -f 1 | tr 'A-Z'
'a-z')
INSTALLEDKEYS=$(LANG=C rpm -q "gpg-pubkey-$KEYID" >/dev/null 2>&1)
RPMINSTALL=0
echo $INSTALLEDKEYS | grep 'is not installed' && RPMINSTALL=1
# look at PGP/GPG keys here
GPGINST1=0
gpg --list-keys "$KEYID" >/dev/null 2>&1 || GPGINST1=1
GPGINST2=0
if [ -f "$OTHERKEYRING" ]; then
    gpg --list-keys --no-default-keyring --keyring "$OTHERKEYRING" \
"$KEYID" >/dev/null 2>&1 || GPGINST2=1
else
    GPGINST=5
fi

# so, at the very end, import it - or not :-)
echo -n "Handling key $KEYID for $URLLAST: "
if [ $RPMINSTALL -eq 1 ]; then
    echo -n "RPM database: new"
    rpm --import "$TEMPKEY"
else
    echo -n "RPM database: OK"
fi
if [ $GPGINST1 -eq 1 ]; then
    echo -n ", default GPG keyring: new"
    gpg --import "$TEMPKEY" > /dev/null 2>&1
else
    echo -n ", default GPG keyring: OK"
fi
if [ $GPGINST2 -eq 1 ]; then
    echo ", RPM keyring: new."
    gpg --no-options --no-default-keyring --keyring "$OTHERKEYRING"

```

```
\
    --import "$TEMPKEY" > /dev/null 2>&1
elif [ $GPGINST2 -ne 5 ]; then
    echo ", RPM keyring: OK."
else
    echo "."
fi
done
done
```

Hinweise

Der Code hat den Vorteil, dass ein nicht vorhandener Key durch den temporären Key abgefangen wird und nicht wie bei bwalles Script zum Abbruch führt...

Dieses Script bearbeitet alle Repositories, die in Smart definiert sind (unabhängig davon, ob sie als disabled markiert sind) und in deren baseurl eine bestimmte URL vorkommt. Ursprünglich wurde S0S_URL²⁾ direkt gesetzt, aber jetzt habe ich eine Schleife über mehrere URLs eingebaut. Die Basis-URLs werden am Anfang in der Variablen URLLIST gespeichert und dann nacheinander abgearbeitet. Um mehr URLs unterzubringen als in eine Zeile passen, baue ich die Variable zeilenweise. Gemäß den

Regeln für for-Schleifen der Bash  werden die Einträge in URLLIST durch Leerzeichen getrennt.

Achtung: weil auch deaktivierte Repositories von Smart ausgegeben werden, kann es hier zu Fehlermeldungen kommen – das Script läuft allerdings trotzdem durch, dann halt mit dem nächsten

Repository .

2008-04-19: die Keys werden jetzt parallel im GPG-Keyring installiert. Das weiß man zu schätzen,

wenn man auch apt benutzt .

2008-04-23: wird ein Parameter mitgegeben, der eindeutig auf „zypper“ schließen lässt  (siehe erste Abfrage im Script), werden die zu prüfenden Repositories aus dem Bestand von zypper geholt anstelle von Smart. Das dürfte erst ab openSUSE 10.3 möglich sein, weil die Daten unter 10.1/10.2 unter /var/lib/zypp liegen. Evtl. hilft es schon, die URL anzupassen – ich habe keine Maschine mit diesen OSen mehr.

2008-06-22 Unter der kurzen, leicht zu merkenden URL

http://en.opensuse.org/SDB:YOU_or_RPM_Report_Problems_Verifying_Package_Signatures habe ich gefunden, dass es evtl. mit einem einfachen `gpg --import` nicht getan ist – dort findet sich etwa `gpg --no-options --no-default-keyring --keyring /usr/lib/rpm/gnupg/pubring.gpg --import /mnt/pubring.gpg`, um den Key zu importieren. Nun, wir werden beobachten...

2008-06-27 So, nach etlicher Beobachtung  habe ich das Verarbeiten der Keys umgestellt,

siehe den jetzigen Code 😊 Damit werden die Keys in beide Keyrings gefüttert, sogar nachträglich.

Und in einem der beiden nützen sie sogar 😊

1)

vermutlich, weil bei `smart channel -list` auch deaktivierte Channel mit ausgegeben werden, die u. U. gar nicht mehr existieren

2)

Source OpenSuse

From:

<http://wernerflamme.name/> - **Werners Wiki**

Permanent link:

<http://wernerflamme.name/doku.php?id=comp:getrepokeys>

Last update: **2008-08-09 17:12**

